

SK Schmiden/Cannstatt III – SV Backnang II 3½ : 4½

So nahe dran – wer hätte das vorher gedacht?

Im zweiten Spiel der Saison empfangen wir die Zweite aus Backnang, die sicherlich mit Af-falterbach um den Aufstieg spielen wird. Kurios an diesem Spieltag: die Paarung Schmi-den gegen Backnang gab es gleich 3 mal – neben der Kreisklasse auch in der Landesliga und in der C-Klasse. Die Backnanger hatten im „Städtevergleich“ jeweils das bessere Ende. Gratulation.

Günter, unser Mannschaftsführer, musste in der Zweiten aushelfen und da unser 2. Brett aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen konnte, ging Backnang als bald 1:0 in Füh-rung. An Brett 8 hatte Laura einen Gegner, dem sie zumindest an diesem Tag nicht ge-wachsen war. Sie hielt sich gut bis ins Mittelspiel, aber dann setzte ihr Gegner sein mehr an Erfahrung in Zählbares um. 2:0 für Backnang.

Wolfgang hatte an Brett 3 eine Stellung erreicht, in der nichts mehr ging, so einigte man sich in einem Turmendspiel mit sehr vielen Bauern auf remis. Gleich daneben kam es auch zwischen Erik, und seinem Gegner zu einem Friedensschluss. Hier noch mal vielen Dank an Erik, der gesundheitlich angeschlagen war und trotzdem zum Mannschaftskampf erschien.

Zu den beiden Remis gesellte sich unmittelbar die Punkteteilung von Stephan. Er stand wahrscheinlich besser, fühlte sich aber nicht so besonders. Zu diesem Zeitpunkt war ein Verlust an Brett 8 schon absehbar: Alexander hatte einen deutlich stärkeren Gegner, der mit einen Bauern einfach durchlief. 4½ : 1:½ und damit Mannschaftssieg für Backnang ge-sichert.

An Brett 6 wurde erbittert gekämpft: Thomas' Gegner nahm das Gambit an, opferte den Bauern an anderer Stelle zurück. Lange Zeit bewegte sich alles im Unklaren bis nach ei-nem schwächenden Bauernzug Thomas die Entscheidung auf dem Königsflügel erzwang. Zuvor hatte Eberhard allerdings an Brett 1 alles richtig gemacht und verdient den Punkt geholt. Ersatzmannschaftsführer Stephan konnte ein knappes 3 ½ : 4 ½ im Spielbericht vermerken.

Am 17. November geht es nach Mönchfeld, mit einer Leistung wie gegen Backnang braucht sich Schmiden III dort ganz sicher nicht verstecken.